

Hierdurch beehren wir uns, mitzuteilen, dass wir die Buchhandlung des Herrn J. Hallermann in Medan, Sumatras O. K., übernommen haben und dieses Geschäft unter der Firma Varekamp & Co. fortführen.

Zu gleicher Zeit haben wir in Amsterdam, Singel 160, ein Einkaufsbureau unter derselben Firma errichtet, und wir bitten die Herren Verleger höflich, von ihren Offertlisten, Zirkularen usw. je ein Exemplar nach Medan und an unser Einkaufsbureau in Amsterdam senden zu wollen.

Unsere Vertretung in Leipzig besorgt Koehler & Volckmar A.G., Abteilung Ausland.

Medan, Oktober 1920.

Varekamp & Co.

Die **Livraria Cysne**
Mathias Müllern
in **Florianopolis, Brasilien**
(**Santa Catharina**)

hat uns ihre Vertretung übertragen.

Leipzig, den 1. 10. 20.

Koehler & Volckmar A.G.,
Abtg. Ausland.

P. P.

Ich übernehme heute im Einverständnis mit dem bisherigen Vertreter die Kommission der Firma

Ernst Janz,
Buchhandlung und Antiquariat,
Berlin NW., Kirchstr. 24.

Leipzig, den 25. September 1920.

F. Volckmar.

Wir übernehmen die Restauflage

von

B. A. Suber's

Ausgewählte Schriften

über

Sozialreform und
Genossenschaftswesen.

In freier Bearbeitung

von

Dr. K. Munding.

Berlin 1894.

Preis broschiert M. 22.— ord.,

M. 15.— netto;

gebunden M. 25.— ord.,

M. 17.50 netto.

Auslieferung in Leipzig
bei Fr. Ludw. Herbig.

Buchhandlung
des Verbandes Schweiz.
Konsumvereine (V.S.K.),
Basel.

Dem Gesamtbuchhandel bringe ich hiermit zur Kenntnis, daß ich mit heutigem Tage mein Antiquariat offiziell dem Buchhandel angeschlossen habe.

Den Firmen, mit denen ich schon in Geschäftsverbindung stand, danke ich gleichzeitig für das meiner Firma entgegengebrachte Vertrauen.

Für regelmäßige Anzeigen von Neuigkeiten über Chemie, Technik, Kunstgewerbe und Medizin, sowie für Angebote von größeren Werken und umfangreichen Zeitschriftenserien von Wert und Überlieferung aller Antiquariatskataloge in zweifacher Anzahl bin ich stets dankbar.

Hochachtungsvoll

Leipzig-Schönefeld, den 28. September 1920.

Walther Brinkmann.

Hermann Elbers

Buchhandlung, Buchdruckerei
Papierhandlung, Büroartikel
Buer i. W.

Nachdem ich die bisher mit
Herrn Heinrich Schiffer ge-
meinsam betriebene Buchhand-
lung in Firma „Die Bücher-
stube“ diesem für alleinige
Rechnung zur Fortführung über-
lassen habe, verbinde ich mit
meinem seit 1911 bestehenden
Unternehmen von neuem eine

Sortimentsbuchhandlung.

Ich gebe den Herren Verlegern
davon Kenntnis, werde mich
wiederum, wie früher, haupt-
sächlich für katholische Literatur
verwenden und bitte, mir An-
gebote in solchen Neuigkeiten
regelmässig zugehen lassen zu
wollen.

Meine Kommission verbleibt
weiterhin in Händen der Firma
Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Hochachtungsvoll

Buer, den 15. September 1920.

Hermann Elbers.

Wir beehren uns, hierdurch zur Kenntnis zu bringen, dass wir unsere Firma mit dem gesamten Handel in direkte Verbindung gebracht und den Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig unsere Kommission übertragen haben. Wir bitten um Übersendung von Verlagskatalogen, Prospekten über Neuerscheinungen usw.

London und Genf,

den 24. September 1920.

J. & W. Chester, Ltd.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Kaufgesuche.

Suche für bald oder später
Buchhandlung

zu kaufen. Würde event. auch
als tätiger Teilhaber eintreten.
Gef. Angeb. an d. Geschäfts-
stelle des B.-B. u. # 2484.

Sortimentsbuchhandlungen

werden in allen Preislagen zu
kaufen gesucht. Angebote erbittet:
Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.

Kleines Sortiment in lebhafter Stadt Mittel- od. Norddeutschlands sucht strebsamer Fachmann bald zu kaufen.
Gef. Anerbieten erbitte unter „Sortiment“,
Leipzig.
Carl Fr. Fleischer.

Leihbibliothek.

Belletristik deutscher, französl., engl. und russischer Literatur, gut erhalten, dauerhaft geb., zu kaufen gesucht. Auch Teilgebote finden Berücksichtigung. Gef. Angebote unter „Leih“ # 2478 an d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Teilhaberanträge.

Sohn bekannten Münchener Verlegers, 24jährig, gelernter Sortimenter, hum. Gymnasialbildung, sucht tätige Beteiligung an modernem, möglichst auch bibliophilem Sortiment, Antiquariat, Kunsthandlung oder Kunstgewerbehaus mit vorerst 50000 M. in kulturell hochstehend. Grossod. Universitätsstadt. Süddeutschland u. spez. München bevorzugt, aber nicht Bedingung. Abschluss könnte sogleich geschehen, da Suchender zum Oktober frei wird.
Vertrauensvolles Angebot, dem verschwiegene Behandlung zugesichert wird, wolle man richten unter # 2391 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Zeit sparen
kann man bei seinen Buchhaltungsarbeiten, wenn man den Ausführungen meines „Sortimenters“, meines „Verlegers“ gemäss handelt. Dort habe ich das Ergebnis meiner langj. praktischen Tätigkeit — seit dem Jahre 1883 gehöre ich dem Buchhandel an — niedergelegt; in den verschiedensten Betrieben habe ich alles vorher angewandt, und all das hat sich bewährt. München. Heinrich Markmann, öffentl. angest. beidigt. Bücherrevisor



Der Neuwerk-Verlag ist am 5. II. 1919 als eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht gegründet worden. Er hat bisher die Zeitschrift „Das neue Werk, der Christ im Volksstaat“ und das Jahrbuch „Der Pflug“ als Zeugnisse der in ihm vertretenen religiös-sozialen Bewegung herausgegeben. Durch Berufung Dr. Eberhard Arnolds zum Verlagsdirektor hat der Neuwerk-Verlag den Willen bekundet, als grosszügiger Buchverlag dem religiösen, sozialen Gedanken und allen Heimat und Natur liebenden Kräften der hinter ihm stehenden Kreise Bahn zu brechen. Dr. Eberhard Arnold, der bis zur Übernahme des Neuwerk-Verlages in der Leitung des Furche-Verlages tätig war, hat im Zusammenwirken mit den beiden anderen Vorstandsmitgliedern die Leitung und Vertretung unseres Neuwerk-Verlages übernommen. Über den Plan unserer Veröffentlichungen und über jede einzelne Neuerscheinung (drei Anzeigen in dieser Nummer) berichtet das Börsenblatt. In Leipzig sind wir durch die Firma H. G. Wallmann vertreten.

Neuwerk-Verlag, e. G. m. b. H., Schlüchtern